

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Dienst „Schadenmanager Basic“ über ra e vs; Stand: 13.04.2010

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung des Rechtsschutzportals Schadenmanager Basic (im Folgenden „Schadenmanager Basic“ oder „der Dienst“) zwischen uns, der e.Consult AG, Robert Koch Straße 18, 66119 Saarbrücken (im folgenden „wir“ oder „e.Consult“), als Betreiberin des Dienstes und Ihnen als Nutzer. Sie enthalten die Bedingungen für die Nutzung des Dienstes und für alle Rechtsgeschäfte und rechtsgeschäftsähnlichen Handlungen, die dabei zwischen Ihnen und uns getätigt werden.

(2) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich und in Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ra e Software GmbH (im Folgenden auch „ra e“ oder auch „ra e GmbH“). Sollten Sie von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Geschäftsbedingungen verwenden, so finden diese keine Anwendung.

§ 2 Registrierung und Zugangsdaten

(1) Durch die erstmalige Nutzung von ra e vs werden Sie von ra e vs automatisch bei e.Consult als Kanzlei registriert und als Benutzer angelegt. Ihre e.Consult Zugangsdaten werden von ra e vs automatisch auf dem ra e Server zu Ihrer ra e Registrierung gespeichert. Anschließend werden Sie von ra e vs mit Ihren e.Consult Zugangsdaten bei e.Consult automatisch eingeloggt.

(2) Im Rahmen der automatischen Registrierung bei e.Consult werden die Kanzleistammdaten, mit denen die Kanzlei bei der RA-MICRO Software GmbH registriert ist, wie beispielsweise der Kanzleiname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie eine gültige E-Mail-Adresse (Registrierungsdaten) an e.Consult übermittelt. Bei erstmaliger Absendung einer Deckungsanfrage an ein über e.Consult erschlossenes Versicherungsunternehmen wird dem Nutzer eine Zusammenfassung der Registrierungsdaten angezeigt, mit der Möglichkeit, diese zu bearbeiten, ggf. zu vervollständigen bzw. zu korrigieren. Der Nutzer stellt sicher, dass die ihn bzw. seine Kanzlei betreffenden Registrierungsdaten aktuell sind. Er wird zudem bei etwaigen Änderungen seiner Kontaktdaten unverzüglich die RA-MICRO Software GmbH, die ra e Software GmbH und zugleich auch e.Consult informieren.

§ 3 Zustandekommen, Kosten und Laufzeit des Vertrages

(1) Mit Zustandekommen und Abschluss des ra e Kundenvertrages (siehe hierzu explizit die AGB der ra e Software GmbH, einzusehen unter <http://www.ra-e.de>

(dort AGB) kommt zudem ein Vertrag zur Nutzung des Schadenmanager Basic Dienstes zustande.

(2) Die Nutzung des Schadenmanager Basic Dienstes ist für Sie kostenlos.

(3) Das Nutzungsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann aber nach Maßgabe von § 5 beendet werden.

§ 4 Inhalt des Dienstes, Leistungserbringung

(1) Der Dienst ermöglicht es Ihnen, mittels Softwareunterstützung den direkten Austausch von Informationen mit den Versicherungsunternehmen ohne Medienbruch in kürzester möglicher Zeit zu realisieren. Insofern fungiert Schadenmanager Basic hauptsächlich als Kommunikationsschnittstelle zwischen Ihnen und der Rechtsschutzversicherung. Insbesondere können Sie über Schadenmanager Basic die Deckungsanfragen in Richtung Rechtsschutzversicherung und die nachfolgende Kommunikation (Deckungszusage, weiterer Schriftverkehr) bis hin zur Übersendung der (Vorschuss)-Kostennote elektronisch und SSL-verschlüsselt abwickeln.

(2) Sie können den Dienst entweder über die Web-Plattform www.e-consult.de oder – soweit verfügbar – mittels Integration in Ihre Kanzlei-Software über ra e vs nutzen. In jedem Fall erhalten Sie eine persönliche Mailbox, in welcher sämtliche Kommunikation bezüglich der laufenden Fälle nach Akten geordnet abgerufen werden kann.

(3) Ihre Stammdaten und sämtliche der über den Dienst übermittelten Daten (beispielsweise Schadensmeldungen, Nachrichten und Dokumente) werden von uns selbstverständlich vertraulich behandelt. Auch unsere Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Wir gewähren unseren Mitarbeitern nur insoweit Zugang zu den Daten, wie dies für den Betrieb des Dienstes unerlässlich ist. Bei Integration des Dienstes in die Kanzlei-Software werden die übermittelten Daten von dieser automatisch abgeholt. Die Daten werden von uns in diesem Fall nicht weiter gespeichert und sind über den Dienst auch nicht mehr abrufbar. Nutzen Sie den Dienst ausschließlich über die Web-Plattform, halten wir die Daten so lange verfügbar, bis Sie sie löschen. Grundsätzlich sollten Sie die Daten löschen, sobald Sie sie nicht mehr benötigen. Hierzu haben Sie jederzeit die Möglichkeit.

§ 5 Vertragsbeendigung, Kündigungsfristen

(1) Der Vertrag kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende in Textform gekündigt werden. Eine Kündigung per Fax oder E-Mail genügt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt.

(2) Ein wichtiger Grund liegt für e.Consult insbesondere vor, wenn Sie gegen Ihre Pflichten aus § 2 (3) und § 6 (1) verstoßen.

(3) Nach Beendigung des Vertrages löschen wir sämtliche der von Ihnen über den Dienst eingegebenen Daten, soweit diese nicht, beispielsweise zu Nachweiszwecken, über den Zeitpunkt der Vertragsbeendigung hinaus benötigt werden.

(4) Ist die Kündigung durch uns wegen unzutreffender Angaben in den Stammdaten nicht zustellbar (weil zum Beispiel die entsprechende E-Mail als unzustellbar zurückgesendet wird), behalten wir uns vor, Ihren Account auch ohne Kündigung zu löschen und die darüber gespeicherten Daten zu löschen, wenn seit dem ersten fehlgeschlagenen Zustellungsversuch eine Frist von 3 Jahren verstrichen ist und wir Sie unter den gespeicherten Stammdaten nicht erreichen konnten.

§ 6 Ihre Pflichten

(1) Sie verpflichten sich, Deckungsanfragen über den Dienst nur zu stellen, wenn der Mandant dem zugestimmt hat. Mit Stellen der Deckungsanfrage versichern Sie uns gegenüber, dass Ihnen eine entsprechende Einwilligung Ihres Mandanten vorliegt.

(2) Ferner sollten Sie Ihre Inbox in Ihrem eigenen Interesse regelmäßig auf neue Nachrichten überprüfen.

§ 7 Unsere Haftung

(1) e.Consult haftet für Ihre Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, sie die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit der Leistung sind, sie auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (siehe § 7 (2)) beruhen, sie die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. Wir haften ferner nicht für Beeinträchtigungen der Verfügbarkeit des Dienstes.

(2) Wesentliche Vertragspflichten sind solche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

(3) Bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Bereithaltens eines Dienstes wie Schadenmanager Basic typischerweise und vorhersehbar gerechnet werden muss. Für nicht typischerweise eintretende sowie unvorhersehbare Schäden haftet e.Consult nur, soweit der Schaden nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde; dies gilt nicht, wenn Leib, Leben oder Gesundheit betroffen sind.

(4) Im Übrigen ist sowohl unsere Haftung als auch die unserer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund.

§ 8 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) e.Consult behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit neu zu gestalten.

(2) Die neuen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen per E-Mail übermittelt. Sie gelten als vereinbart, wenn Sie ihrer Geltung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der E-Mail widersprechen. Der Widerspruch bedarf der Textform. Sie werden in der E-Mail auf die Widerspruchsmöglichkeit, die Frist und die Folgen Ihrer Untätigkeit gesondert hingewiesen. Bei Widerspruch hat jede Partei das Recht, die Nutzungsvereinbarung wie in § 5 vorgesehen zu beenden.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

(2) Die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.

(3) Für den Fall der Unwirksamkeit oder Teilunwirksamkeit einer der Bestimmungen dieser AGB, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine unwirksame oder teilunwirksame Bestimmung wird durch diejenige Bestimmung ersetzt, die der ursprünglichen unter wirtschaftlicher Betrachtung am nächsten kommt.

(4) Ist der Nutzer Kaufmann, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Saarbrücken.